

Lewrick / Link / Leifer
Das Design Thinking Toolbook
978-3-8006-5751-9

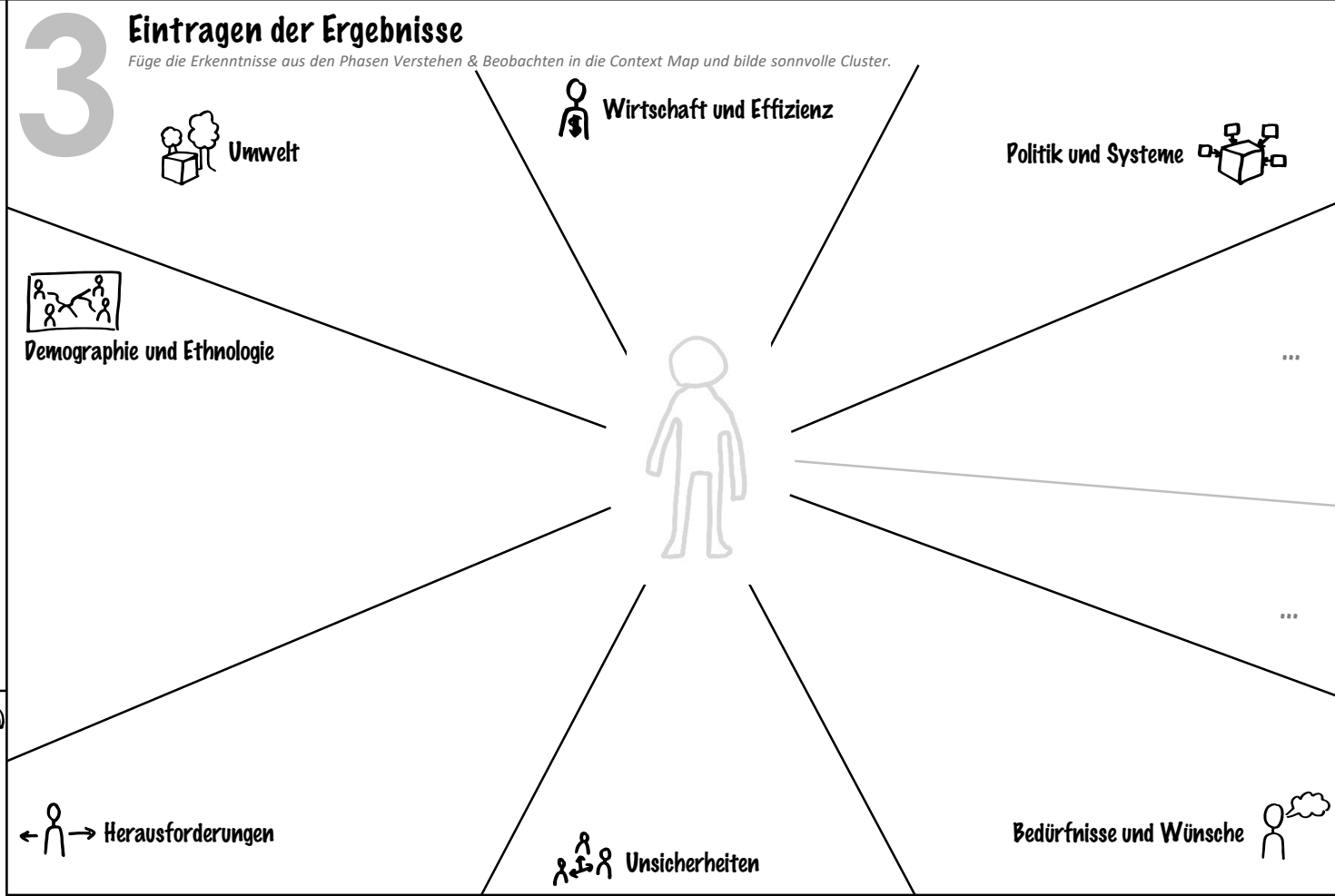


Kurzanleitung: Die Erkenntnisse aus der Erstellung einer Context Map stammen z.B. aus den Phasen *Verstehen* und *Beobachten*. Für ein vertieftes Verständnis und Wissen braucht es aber nicht nur Informationen, sondern auch zusätzlichen Kontext. Context mapping hilft in diesem Transfer, indem es Bewusstsein z.B. für ein grösseres Bild von einer bestimmten Situation schafft.

Tipps & Tricks zum Template auf Toolbook-Seite: 133

1 Kategorien definieren

Nutze die bereits vorhandenen Kriterien oder definiere weitere.



2 Beobachtungen

Führe Beobachtungen durch oder greife auf die bestehende Dokumentation zurück.

4 Erkenntnisse

Erkenne das grössere Bild und die Zusammenhänge.